



Interpellation

21/23 betreffend Chance Cargo sous terrain

1. Einleitung

Gemäss einer Medienmitteilung der Cargo sous terrain AG vom 25. Januar 2023 (https://www.cst.ch/wp-content/uploads/2023/01/230125_MM_CST.pdf) begannen im Januar 2023 erste Sondierbohrungen und geophysikalische Messungen für die erste Teilstrecke des Netzwerks Cargo sous terrain von Härkingen-Niederbipp nach Zürich. Dieses rund 70 Kilometer lange Teilstück soll bis 2031 fertiggestellt und mit 10 Anschlussstellen (Hubs) versehen sein.

Das privat finanzierte Projekt Cargo sous terrain will bis zum Endausbau 2045 ein rund 500 Kilometer langes Tunnelsystem erstellen und als automatisiertes Gesamtlogistiksystem betreiben. Unterirdisch werden die grossen Schweizer Ballungs- und Wirtschaftszentren verbunden und die Güterlogistik mit autonomen Fahrzeugen sichergestellt. Das Projekt setzt dazu umweltschonende Fahrzeuge ein, sorgt für pünktliche und zuverlässige Lieferungen und entlastet so oberirdisch vor allem die Städte vom Lieferverkehr (-30 %) und den damit verbundenen Immissionen (-50 % der Lärmemissionen).

Nebst der Ost – West Verbindung, soll auch eine Nord – Süd Verbindung von Basel bis Luzern entstehen.

2. Fragen

Im Sinne einer ökologisch zukunftsorientierten und wirtschaftsfördernden Politik bitten wir den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

- Kennt die Gemeinde das Projekt der Cargo sous terrain AG? Falls ja: Hat sich die Gemeinde bereits mit dem Projekt befasst?
- Sieht der Gemeinderat das Projekt für Emmen als Chance? Wenn ja: Kommt Emmen grundsätzlich als Hub-Standort in Frage?
- Welche Kriterien an einen möglichen Hub-Standort müssten aus Sicht des Gemeinderates erfüllt sein, damit das Projekt weiterverfolgt würde?
- An welchen Standorten in Emmen wäre ein solches Projekt realisierbar respektive wäre ein Hub-Standort interessant?
- Wäre der Gemeinderat gewillt, die Idee eines Hub's Emmen zwischen dem lokalen Gewerbe und der Cargo sous terrain AG zu koordinieren?

3. Begründung

Eine umweltschonende, unterirdische und zuverlässige Logistik stützt die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und erhöht die Lebensqualität der Schweizer und Emmer Bevölkerung. Ein Ast nach Luzern ist geplant. Sollte sich das System als Chance herausstellen, sollten wir diese für Emmen nutzen.

Emmenbrücke, 16. Mai 2023

Im Namen der SP Fraktion

Simon Oehen

Maria-Rosa Saturnino

Jonas Ineichen

Lisa Müller

Judith Suppiger

Natalie Vonmüllenen